



# LORETTO-BOTE

Mitteilungen der Pfarre Jedlesees – Juli-August 2014

Pfarre Jedlesees -  
Maria Loretto,  
1210 Wien, Lorettoplatz 1  
Tel 278 51 92,  
Fax 278 51 92/33,  
Mail:  
kanzlei@pfarre-jedlesees.org  
www.pfarre-jedlesees.org  
In dringenden Fällen  
(Krankensalbung):  
Priesternotruf (Telefonseelsorge)  
142

Caritas Haus St. Martin,  
1210 Wien,  
Anton-Bosch-G. 22,  
Tel. 272 83 24

### Heilige Messen:

Sonntag 8:00 Uhr (Frühmesse),  
9:30 Uhr (Familienmesse),  
an Feiertagen 9:30 Uhr,  
Donnerstag bis Samstag  
(werktags) 18:00 Uhr,  
Mittwoch (werktags),  
16:00 Uhr Heilige Messe im  
Caritas Haus St. Martin.  
An Dienstagen fallweise um  
18:00 Uhr (Verlautbarungen  
beachten).

### Beichtgelegenheit:

Freitag 18:30–19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Kanzleistunden:

Montag, Dienstag, Freitag  
9:00–12:00 Uhr  
Donnerstag  
9:00–12:00 und  
16:00–20:00 Uhr

### Sprechstunden des Substituten

Lic. Dr. Petar Ivandić  
nach Vereinbarung

Impressum: Medieninhaber,  
Herausgeber: Pfarre Jedlesees -  
Maria Loretto; Redaktion: Fach-  
ausschuss Öffentlichkeitsarbeit der  
Pfarre Jedlesees, beide  
1210 Wien, Lorettoplatz 1,  
Tel. 278 51 92, Email:  
kanzlei@pfarre-jedlesees.org,  
www.pfarre-jedlesees.org,  
DVR: 0029874(1710). Namentlich  
gezeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Herstellung:  
Eigenvervielfältigung. Offenle-  
gung gem. § 25 MedienG:



Alleininhaber  
Pfarre Jedlesees,  
inhaltliche Linie:  
Informationen  
über das Pfarr-  
leben in  
Jedlesees.

## Kardinal Dr. Schönborn in Jedlesees

Das Jubiläumsjahr 300 Jahre Loretto-Kirche – 1000 Jahre Jedlesees nähert sich seinem Ende. Höhepunkt war der Gottesdienst mit Kardinal Dr. Christoph Schönborn am Dreifaltigkeitssonntag. Ein festlicher, sehr persönlicher Gottesdienst. Mitgefeiert haben auch einige Priester des Dekanats Floridsdorf mit Dechant KR Nicolas Coolen OSC an der Spitze, sowie einige Priester, die bei uns tätig waren. Unter ihnen Altpfarrer Msgr. KR Stefan Schwarcz. Beim anschließenden Pfarrfest gab es Gelegenheit mit Kardinal Dr. Schönborn ins Gespräch zu kommen.



FOTO: ©RUDOLF HALABALA

## Fronleichnam 2014 – ein Fest der Pfarren Jedlesees und Gartenstadt



Dieses Mal begannen wir mit dem Gottesdienst in der Loretto-Kirche. Die Prozession durch die Gassen von Jedlesees fand bei strahlendem Sonnenschein statt und endete mit dem Schlusssegnen in der Blut-Christi-Kirche. Danach gemütliches Beisammensein beim Fröhschoppen in der Gartenstadt.

FOTO: ©JOSEF NIEHSLER

Mehr Fotos vom Festgottesdienst und von Fronleichnam finden Sie auf der Homepage!

## Liebe Pfarrgemeinde!

Wenn das Schul- und Arbeitsjahr zu Ende geht und die Ferienzeit endlich da ist, dann ist für viele von uns auch der Zeitpunkt gekommen um darüber nachzudenken, was wir in diesem Jahr geschafft und erledigt haben. Aber auch darüber, was vor dem wohlverdienten Urlaub noch zu erledigen ist. So viele Dinge sind unbedingt noch zu tun – Alltagsstress in Vollen- dung. Wir hetzten von Tag zu Tag, von Termin zu Termin, sind gestresst, ausgelaugt und oftmals der Erschöpfung nahe. Immer mit der Begrün- dung, dass wir all das leisten müssen, um in der (Arbeits-) Welt bestehen zu können. Der Konkurrenzdruck ist groß. Und der, der nicht alles leis- ten kann was verlangt wird, muss um seinen Arbeitsplatz fürchten. Dieser Leistungs- druck ist für viele schwerer und kräfteaubender als die Arbeit selbst. Die Gefahr kör- perlicher und psychischer Krankheiten ist stets präsent. Burn-out ist längst mehr als eine Randerscheinung.

Ich habe mich schon öfter gefragt, warum Jesus kein Burn-out hatte? Denn wenn ich das Evangelium lese, dann lese ich davon, dass er den ganzen Tag unterwegs war, Menschen gelehrt und geheilt hat. Er ist gewandert von Ort zu Ort, weil viele ihn gesucht und erwartet haben und das jeden Tag bis spät in die Nacht hinein. Immer wie- der heißt es, dass er in aller Frühe aufgestanden war (Mk 1,35). Von einer 38 oder 40 Stunden-Woche war er wohl weit entfernt. Aber er hat sei- ne „Arbeit“, seine täglichen Herausforderung, anders be- wältigt, als wir es tun: nämlich durch Zeiten der Ruhe und des Gebetes.

Damals hat er seine Jün- ger ausgesandt, damit sie sei- ne Zeugen werden in der Welt. Heute sendet er uns aus. Unser Leben soll Zeugnis sein für ihn. Aber wir alle ken- nen das Gefühl, dass uns un- ser Leben erdrückt und dass wir es einfach nicht schaffen, all das zu leisten, was von uns verlangt und erwartet wird. Und wir schaffen es auch nicht, so zu leben, wie Gott es will. Diese Erkenntnis ist ernüchternd und macht uns oft- mals auch traurig. Und genau dann, wenn das der Fall ist, dann müssen wir uns darauf besinnen, dass wir bei Gott nichts leisten müssen, damit er uns liebt. Ich bin Gott nicht wichtig durch das, was ich schaffe und erbringe – ich bin wichtig durch das, was ich bin: ein einmaliger, von ihm selbst gewollter Mensch, dem er das Leben geschenkt hat.

Als die ausgesandten Jün- ger von ihrer Mission zurück- gekehrt waren, hat Jesus sie eingeladen: *Kommt und ruht ein wenig aus* (Mk 6,31). Dies- es Wort Jesu möchte ich Ihnen mitgeben in die kommen- de Urlaubs- und Ferienzeit. Ruht aus von den Anstrengun- gen des Alltags. Denn nur wer Erholung verspürt und innere Ruhe gewinnt ist gerüstet für die neuen Missionen des Le- bens. Dass das gelingt, wün- sche ich uns allen!

**Dr. Petar Ivandić**  
Substitut



**einfachbeten.at**

## Wenn Dichter/innen beten

**Abram Terz**

### Gedanken hinter Gittern

Herrgott, gib ein Zeichen.  
Bestätige, dass Du mich hörst.  
Ich bitte Dich nicht um ein Wunder  
– nur um ein, irgendein kaum merkbares Signal.  
Nun, zum Beispiel, dass ein Käfer  
aus einem Gebüsch auffliegt.  
Jetzt gerade auffliegt. Ein Käfer  
– das ist ja etwas völlig Natürliches.  
Niemand wird Verdacht schöpfen.  
Und mir genügt es, ich werde schon erraten,  
dass Du mich hörst und es mir zu verstehen gibst.  
Sage nur: ja oder nein?  
Habe ich recht oder nicht?  
Und wenn ich recht habe, dann soll die Lokomotive  
hinter dem Wald viermal pfeifen.  
Das ist so einfach – viermal pfeifen.  
Und ich werde es dann schon wissen.

*Der 1925 in Moskau geborene und 1997 in der Nähe von Paris verstorbene russische Literat und Literaturwissenschaftler Abram Terz (eigentlich Andrei Donatowitsch Sinjawski) wurde 1966 „wegen Herstellung von Büchern“ zu sieben Jahren Arbeitslager verurteilt. In dieser Zeit schrieb er „Gedanken hinter Gittern“, woraus der hier zitierte, lyrisch anmutende Prosatext stammt (1968 in einer Übersetzung von Hendrik Berinson im Wiener Verlag Paul Zsolnay erschienen). Das internationale Echo auf sein aus der Sowjetunion herausgeschmuggeltes Werk veranlasste die Machthaber 1973, dem Dissidenten samt seiner Familie die Ausreise nach Frankreich zu erlauben, wo Sinjawski bis zu seinem Tod an der Pariser Sorbonne lehrte.*

*Die Auswahl wurde von Mag. Rembert Schleicher getroffen, der gerne bereit ist, die Auswahl zu begründen und über die Texte mit Interessierten zu sprechen.  
Email: rembert.schleicher@univie.ac.at  
Telefon: 0650 700 18 16*

*Gerade da hebt sich das Vertrauen auf Gott am höchsten, wo die menschlichen Hoffnungen am tiefsten sinken. Denn wo alle menschliche Hilfe weicht, da macht sie der göttlichen Platz.*

HL. IGNATIUS VON LOYOLA

## Einfach beten – mit Gott im Gespräch

BILD: ©INGRID KÜHNELT

Fahrpreis pro Person € 24,-, Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 8. August.  
Am Sonntag, dem 31. August, feiern die Wallfahrer gemeinsam mit der Pfarrgemeinde den Abschluss der Veranstaltung im Rahmen der Familienmesse um 9:30 Uhr.

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Frau Erna Schreiner zum 80. am 1. Juli  
Herr Alfred Czech zum 85. am 7. Juli  
Herr Josef Leimbeck zum 91. am 9. Juli  
Frau Helene Zemen zum 94. am 14. Juli  
Frau Hildegard Schubert zum 80. am 18. Juli  
Herr Erwin Auer zum 88. am 23. Juli  
Frau Anna Grassl zum 85. am 23. Juli  
Frau Theresia Heide zum 89. am 28. Juli  
Herr Johannes Loers zum 86. am 29. Juli  
Frau Hilda Ertlthaler zum 80. am 30. Juli  
Frau Erna Zemen zum 86. am 30. Juli  
Frau Anna Mann zum 97. am 4. August  
Frau Rosina Mahelka zum 80. am 5. August  
Herr Kurt Ederer zum 88. am 6. August  
Herr Alfred Heide zum 89. am 14. August  
Frau Hildegard Weber zum 86. am 14. August  
Herr Stanislaw Grzywnowicz zum 89. am 15. August  
Frau Ernestine Zips zum 85. am 15. August  
Frau Melanie Chaloupka zum 89. am 19. August  
Frau Theresia Simkovics zum 80. am 21. August  
Frau Emma Müller zum 88. am 22. August  
Frau Eleonora Gesswein zum 91. am 25. August  
Herr Karl Kirsch zum 91. am 25. August  
Frau Johanna Petrzelka zum 88. am 27. August  
Frau Henriette Blaha zum 90. am 30. August

ist das Thema der Wallfahrt nach Mariazell.

Die 28. Fußwallfahrt – zum zweiten Mal gemeinsam mit der Pfarre Bruckhausen – findet vom 27.–30. August statt.

Die Themen der einzelnen Tage sind:

**Mittwoch:** Fürbitte, **Donnerstag:** Zwiegespräch,

**Freitag:** Verzweiflung, **Samstag:** Lobpreis.

Die gemeinsame Messe mit der Pfarrgemeinde am **Sonntag**, steht unter dem Tagesmotto „Vertrauen“.

Geistliche Begleitung:

Regens Pfarrer Dr. Richard Tatzreiter.

Die Singprobe und die letzte Besprechung finden am Montag, dem 25. August, um 19:00 Uhr im Pfarrhof, 1. Stock, Musikzimmer, statt.

Am Mittwoch, dem 27. August, ist Treffpunkt vor dem Pfarrhof: Gepäckabgabe um 6:00 Uhr, Morgenlob um 6:30 Uhr und Abfahrt mit dem Autobus nach Sittendorf um 7:00 Uhr.

### Autobuswallfahrt

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit mit dem Autobus nach Mariazell zu fahren. .

Die Abfahrt mit dem Bus ist am

**Samstag, dem 30. August,  
um 8:00 Uhr, vor der Kirche.**

In Josefsberg gibt es einen kurzen Halt für eine Andacht. Die gemeinsame Messe mit den Fußwallfahrern feiern wir um 13:30 Uhr im großen Pfarrsaal (Papstsaal). Danach Mittagessen und gemeinsame Rückfahrt mit den Fußwallfahrern. Ankunft ca. 20:00 Uhr. Gemeinsames Abendgebet in der Kirche.

## FREUD UND LEID IN JEDLESEE

### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Lea Sophie Freisinger  
Artur Taferner  
David Tidl  
Lara Wagner  
Maurice Maisel  
Lilly Jama  
Peter Pavelka  
Lucy Cadek  
Mateo Kuhn  
Carina Zanyat  
Leonard Korgner  
Valerie Hofstädter  
Fabian Hofstädter

Chelsea Krippner  
Benjamin Hladik

### Wir freuen uns über die neuen Gemeindemitglieder!

### Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

René Marksteiner und Bianca Marek  
Christoph Steiner und Sandra Filip

### Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

### Den letzten Weg gingen:

Anna Windberger (74 J.)  
Peter Pavlovic (68 J.)  
Maria Wimmer (93 J.)  
Wilhelm Brückner (78 J.)  
Heidemarie Zimmermann (66 J.)  
Hildegard Decker (66 J.)  
Eva Ziegler (80 J.)  
Ilse Hellinger (84 J.)  
Dr. Herta Cehak (86 J.)  
Mathilde Schrey (95 J.)  
Franz Regner (75 J.)

„Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!“

<b>Sonntag, 29. Juni – Hl. PETRUS UND Hl. PAULUS</b>	L 1: Apg 12,1–11; L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18; Ev: Mt 16,13–19 <b>Sammlung für den Peterspfennig</b>
<b>Freitag, 4. Juli</b>	18:00 Uhr <b>Heilige Messe, anschließend</b> 19:00 Uhr <b>Eucharistische Nachtanbetung</b>
<b>Sonntag, 6. Juli – 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Sach 9,9–10; L 2: Röm 8,9.11–13; Ev: Mt 11,25–30 <b>Sammlung für den Pfarrhof</b>
<b>Sonntag, 13. Juli – 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Jes 55,10–11; L 2: Röm 8,18–23; Ev: Mt 13,1–23
<b>Sonntag, 20. Juli – 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Weish 12,13.16–19; L 2: Röm 8,26–27; Ev: Mt 13,24–43
<b>Sonntag, 27. Juli – 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: 1 Kön 3,5.7–12; L 2: Röm 8,28–30; Ev: Mt 13,44–52 <b>Sammlung für die Christophorus-Aktion</b>
<b>Freitag, 1. August</b>	18:00 Uhr <b>Heilige Messe, anschließend</b> 19:00 Uhr <b>Eucharistische Nachtanbetung</b>
<b>Sonntag, 3. August – 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Jes 55,1–3; L 2: Röm 8,35.37–39; Ev: Mt 14,13–21 <b>Sammlung für den Pfarrhof</b>
<b>Sonntag, 10. August – 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: 1 Kön 19,9a.11–13a; L 2: Röm 9,1–5; Ev: Mt 14,22–33
<b>Freitag, 15. August</b> – <b>MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL</b>	L 1: Offb 11,19a;12,1–6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20–27a; Ev: Lk 1,39–56
<b>Sonntag, 17. August – 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Jes 56,1.6–7; L 2: Röm 11,13–15.29–32; Ev: Mt 15,21–28
<b>Sonntag, 24. August – 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Jes 22,19–23; L 2: Röm 11,33–36; Ev: Mt 16,13–20 <b>Sammlung für die Caritas Auslandshilfe</b>
<b>Montag, 25. August</b>	19:00 Uhr <b>Singprobe und letzte Besprechung Fußwallfahrt nach Mariazell*)</b>
<b>Mittwoch, 27. August</b>	06:00 Uhr <b>Treffpunkt Fußwallfahrt*)</b>
<b>Samstag, 30. August</b>	08:00 Uhr <b>Abfahrt Autobuswallfahrt nach Mariazell*)</b>
<b>Sonntag, 31. August – 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Jer 20,7–9; L 2: Röm 12,1–2; Ev: Mt 16,21–27
<b>Freitag, 5. September</b>	18:00 Uhr <b>Heilige Messe, anschließend</b> 19:00 Uhr <b>Eucharistische Nachtanbetung</b>
<b>Sonntag, 7. September</b> – <b>23. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Ez 33,7–9; L 2: Röm 13,8–10; Ev: Mt 18,15–20 <b>Sammlung für den Pfarrhof</b>
<b>Jeden Sonntag 9:30 Uhr Familienmesse</b> <b>Sonstige Gottesdienste und Beichtgelegenheit siehe Seite 1</b>	



**Jedleseer  
Kirtag  
Samstag,  
13. September,  
Sonntag,  
14. September**

Der Festgottesdienst am Sonntag beginnt mit einer Andacht um 9:00

Uhr bei der Marienstatue Ecke Anton-Bosch-Gasse – Jeneweingasse. Von dort ziehen wir in die Kirche zur Messfeier. Bei Regenwetter beginnt die hl. Messe um 9:30 Uhr in der Kirche.

**Abschluss des  
Jubiläumsjahres  
„300 Jahre  
Loretto-Kirche  
– 1000 Jahre  
Jedlesee**



**Öffnungszeiten  
Ausstellung:**

Samstag, 14:00–18:00 Uhr  
Sonntag, 10:30–18:00 Uhr

**Pfarrcafé**

Samstag, 14:00–18:00 Uhr  
Sonntag: 10:00–18:00 Uhr



**Für das Pfarrcafé suchen wir dringend:**

- **Kuchenspenden und**
- **MitarbeiterInnen für den Verkauf**

Bitte bei Frau Ingrid Niehslers melden:  
Tel. 0680 127 68 72 oder  
Email: ingrid.niehslers@aon.at

\*) siehe Textteil